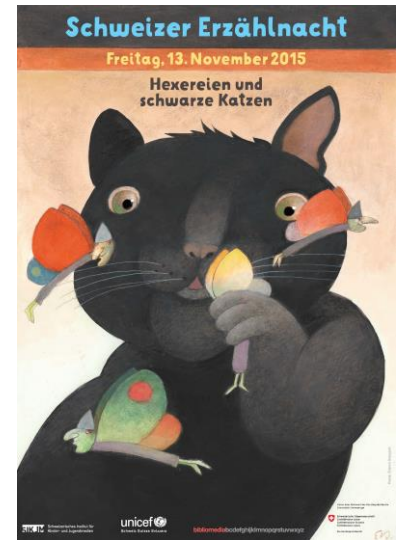


MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 29. Oktober 2015

Schweizer Erzählnacht 2015: Hexereien und schwarze Katzen

Wenn die Schweizer Erzählnacht auf einen Freitag, den 13. fällt, kann sie sich nur mit Aberglaube, Zaubereien und ähnlichen Phänomenen beschäftigen. Auch dieses Jahr wird sie wieder Tausende von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in ihren Bann ziehen und ist somit der grösste Kulturanlass unseres Landes. Das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM, Bibliomedia Schweiz und UNICEF Schweiz sind die Träger des erfolgreichen Projekts, welches unter dem Patronat der Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga steht.



In der ganzen Schweiz werden am Abend des 13. November Geschichten rund um Magie und Aberglaube vorgelesen und erzählt. Das gemeinschaftliche Erleben von Geschichten in einem anregenden Rahmen ist eine einfache, aber äusserst wirksame Form der Leseförderung. Die Initianten der Erzählnacht - das SIKJM, Bibliomedia Schweiz und UNICEF Schweiz - bieten mit diesem Anlass Kindern und Jugendlichen einen lustvollen Zugang zum Lesen. Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen, Jugendtreffs, Gemeinschaftszentren und andere Institutionen setzen das Motto «Hexereien und schwarze Katzen» vielgestaltig und fantasievoll um.

Kräutertränke und Gruselwettbewerb

Wie immer lädt die Erzählnacht nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Selbermachen, Erzählen und Experimentieren ein. In der Schulbibliothek Berg am Irchel, ZH, steht das Basteln von Laternen, Zauberhut und Hexenbesen auf dem Programm. Nach dem Brauen eines magischen Trankes im Freien findet ein Hexentanz ums offene Feuer statt. Andernorts erproben Kinder ihre übersinnlichen Kräfte an Zauberworkshops, produzieren Kräuteröl oder bauen sogar eine eigene Geisterbahn, wie in der Schule Auzelg in Zürich. Die Mediothek der Bündner Kantonsschule in Chur zeichnet an einem Gruselwettbewerb die schaurigste Geschichte aus. Auch gestandene SchriftstellerInnen wagen sich in unheimliche Gefilde. So zeigt Mitra Devi im Jugendtreff Chillsuite Heiden, AR, ihren Dokumentarfilm über die Gothic-Szene Schweiz und beantwortet Fragen von Jugendlichen zu ihrer Regiearbeit. In Langenthal, BE, liest Tim Krohn aus seinem neuen Werk «Zum Paradies», begleitet auf einer japanischen

Kontaktpersonen für die Medien:

Christine Peters
Schweizerisches Institut für
Kinder- und Jugendmedien
SIKJM
Tel. 043 268 23 08
christine.peters@sikjm.ch

Ruth Fassbind
Bibliomedia Schweiz
Tel. 032 624 90 21
ruth.fassbind@bibliomedia.ch

Charlotte Schweizer
UNICEF Schweiz
Tel. 044-317 22 41
c.schweizer@unicef.ch

Bambusflöte, die im Buch eine wichtige Rolle spielt. Einen Überblick über die zahlreichen Angebote finden Sie auf unserer [Veranstaltungsliste](#).

Traditionsreicher Leseförderungsanlass

Schon seit 1990 kommen Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der ganzen Schweiz jeweils am zweiten Freitag im November zusammen, um sich Geschichten zu einem gemeinsamen Thema zu erzählen. 2014 fanden 633 Erzählnacht-Anlässe mit über 60.000 Teilnehmenden statt.



Erzählnacht in Olten im Jahr 2012. Pressebilder beim SIKJM erhältlich.

Über das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM

Das SIKJM ist die einzige Institution in der Schweiz, die sich in Forschung und Praxis mit Kinder- und Jugendliteratur beschäftigt. Es engagiert sich in der Literalitätsförderung, leistet kulturelle Vermittlungsarbeit, gibt Fachpublikationen heraus und bietet ein breites Spektrum an Aus- und Weiterbildungen an. Seine Bibliothek beherbergt das Johanna-Spyri-Archiv sowie einen grossen Schatz an historischen und zeitgenössischen Kinder- und Jugendbüchern.

Weitere Informationen: www.sikjm.ch

Über Bibliomedia Schweiz

Bibliomedia Schweiz engagiert sich als zentrale Ressourcenbibliothek für öffentliche Bibliotheken, Schulen und andere Institutionen, die sich für die Förderung des Lesens und der Kultur einsetzen. Ihre drei Bibliozentren in Solothurn, Lausanne und Biasca entwickeln auf die ihre Sprachregionen zugeschnittene Angebote. In Solothurn und Lausanne sind je eine Zentrale für Klassenlektüre beheimatet, die Lehrpersonen und ihre Schulklassen mit Büchern im Klassensatz versorgen.

Weitere Informationen: www.bibliomedia.ch

Über UNICEF

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat über 60 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich dafür ein, dass Kinder überleben und eine wohlbehaltene Kindheit erhalten. Zu den zentralen Aufgaben gehören Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie der Schutz der Kinder vor Missbrauch, Ausbeutung, Gewalt und AIDS. UNICEF finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge und wird in der Schweiz durch das Schweizerische Komitee für UNICEF vertreten. Seit mehr als 50 Jahren setzt sich UNICEF Schweiz für Kinder ein – im Ausland wie im Inland.

Weitere Informationen: www.unicef.ch.